



Fussballclub Küssnacht am Rigi

## FCK hat Leader die Stirn geboten

Gegen den klaren Favoriten Rothenburg mischte der FC Küssnacht lange mit. Am Ende resultierte dennoch eine 2:3-Niederlage.

Mateo Landolt

Im vermeintlichen Duell David gegen Goliath wollte Küssnacht gleich zu Beginn der biblischen Vorlage folgen. Rothenburg war zwar am Drücker, doch die körperliche und räumliche Präsenz Küssnachts machte Freude auf mehr. Und siehe da: In der 16. Minute fand ein weiter, steiler Ball von Matos Isikli am Strafraumrand. Dieser wimmelte mit einer Drehung den Verteidiger ab und legte pfannenfertig auf Joel Lieb auf. Der Jüngste im Team schob abgeklärt ins Eck. Der Aussenseiter führte also in diesem Spiel, doch der Tabellenführer reagierte prompt. Ein Freistoss aus zentraler Position nutzte Pietro Di Berardino mit einem platzierten Schlenzer zum Ausgleich. Rothenburg blieb auch danach die bessere Mannschaft und kam immer wieder zu kleineren Chancen. Doch die Mentalität bei Küssnacht war bemerkenswert und der Einstand deshalb verdient.



Der FC Küssnacht (Mario Bosnjak im Duell mit Pietro De Berardino) mischte gegen Rothenburg munter mit.

### Starke Teamleistung

Eine weitere Standardsituation in der ersten Hälfte machte das 1:1 zunichte. Die Freistoss-Flanke köpfelte Dincer zur Führung ein. Diesen Vorsprung nahm Rothenburg in die Pause. Küssnacht schloss in der zweiten Hälfte an die gezeigte Leistung an. Symptomatisch für den Biss seiner Teamkollegen war der Sprint von Matos in der 47. Minute. Einen weiten Ball erreichte er vor dem eigentlich besser positionierten Verteidiger. Nach einer Finte legte Matos dann auf Qupi auf. Der erfolgreichste Küssnachter Torschütze dieser Vorrunde verwandelte herrlich rechts oben zum Ausgleichstreffer.

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren

FROHSINN  
RESTAURANT & HOTEL

ISENSCHMID

AA ANNEN  
ARCHITEKTUR



FEROTEKT  
Bautenschutz & Abdichtungen

ARTHUR WEBER

Ausrüster



Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS

+ SPORT-TOTO

Für einen starken Schwyzer Sport!



Fussballclub Küssnacht am Rigi

### Spiel blieb offen

Es folgte eine relativ ruhige Spielepisode mit keinen klaren Torchancen. 20 Minuten vor Schluss hätte ein beendetes Laufduell im Küssnachter Strafraum wohl mit einem Elfmeter bestraft werden müssen, so blieb es beim 2:2. Knapp zehn Minuten später durfte das insgesamt bessere Rothenburg dann jubeln. Dario Hänslı schob nach einem zentralen Steilpass und einem vermeintlichen Handspiel zum schlussendlichen Siegestreffer ein. Der FC Küssnacht versuchte zwar nochmals mit Matos und Qupi zu reagieren, es reichte aber nicht. Die Rigidörfler haben den Rothenburger alles abverlangt. Mit dieser Leistung darf man zufrieden sein, auch wenn es keine Punkte gab. Im letzten Spiel der Vorrunde gegen Adligenswil liegen für Küssnacht Punkte drin.

### FC Rothenburg – FC Küssnacht 3:2 (2:1)

Chärnsmatt – 200 Zuschauer – SR Bossert- Tore: 16. Lieb 0:1. 18. Pietro Di Berardino 1:1. 32. Dincer 1:2. 47. Qupi 2:2. Hänslı 3:2. – **FC Rothenburg:** Matter; Portmann, Martin, Fries, Joel Zimmermann; Davide Di Berardino, Pietro Di Berardino, Pascal Zimmermann, Ott; Dincer, Hänslı. (Kiser, Matteo Di Berardino, Stocker). **FC Küssnacht:** Janner; Reber, Tarzia, Schilliger, Stuber; Matos, Horat, Bosnjak, Lieb; Qupi, Isikli. (Januzi, Shala, Matijevic, Gashi).

Gönner-Vereinigung



Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Ausrüster



Sportförderer Nr. 1



**FCK-Damen Wintermeister**  
Das erste Frauen-Team Küssnacht wird mindestens bis im März an der Spitze der 1. Liga bleiben. Gleich mit 6:0 bodigten sie das auf einem Abstiegsplatz klassierte Bremgarten. Nach zwei Toren durch Gina Schilliger und einem durch Andrea Schuler stand es bereits in der Pause 4:0. Dann erhöhte ebendiese Schuler und Valérie Zürny zum Schlussresultat. Eine runde vor der Winterpause liegt Küssnacht somit fünf Punkte vor Erlinsbach.